

Neue handwerksrechtlich anerkannte Weiterbildung : Gestalter für Lehmputze / Gestalterin für Lehmputze (HWK)

Lehm ist seit seiner Wiederentdeckung durch die "Ökobewegung" in den Achtzigern von außen in das Innere der Häuser gewandert. Außen ein Pelz aus (ökologischen) Dämmstoffen, innen die Sorge um gutes Raumklima. Zusammen mit der wieder erwachten Lust an Gestaltung kam der Marktdurchbruch von Lehmputzen und die Nachfrage nach handwerklich materialgerechter Ausführung.

Neben den positiven Auswirkungen auf das Innenraumklima sprechen vor allem die sinnlichen Qualitäten des Materials Lehm für sich. Mit Lehm geputzte Wand- und Deckenflächen ermöglichen ein faszinierendes Spiel von Material, Form und Farbe. Der Eindruck der Lehmoberflächen verändert sich je nach Lichteinfall und wirkt dadurch lebendig.

Handwerksbetriebe, die diesen neuen Markt für sich erschließen wollen, haben jetzt erstmals die Möglichkeit, eine anerkannte Weiterbildung mit Abschlußprüfung durch die Handwerkskammer Schwerin abzuschließen.

Die Weiterbildung wurde im Rahmen des europäischen Förderprogramms Leonardo da Vinci in Zusammenarbeit mit 14 europäischen Partnern entwickelt.

Themen des dreiteiligen Lehrgangs sind praktische und theoretische Grundlagen zu Lehmputzen, gestalterische Fertigkeiten und Fähigkeiten, Vermarktung und Kundenorientierung. Die Weiterbildung umfaßt insgesamt 200 Stunden. Im Anschluß an jedes Modul kann eine Prüfung vor der Handwerkskammer abgelegt werden.

Die gewählte Lehrmethode ist interaktiv, die Lernenden entdecken und erfahren anhand experimenteller Übungen. Im Mittelpunkt steht ein eingehendes Verständnis des Baustoffs Lehm, seiner Besonderheiten und Eignung, das Verständnis für die Wirkung von Farben und Materialien als Gestaltungselemente und nicht zuletzt das Verständnis der Notwendigkeit Marktstrategien zu entwickeln.

Lernziele sind

- Grundkenntnisse des baubiologisch – ökologischen Bauens und der regionaltypischen traditionellen Lehmbauweisen.
- Verständnis für die Anwendung von Lehmputz, der für unterschiedliche Untergründe gängigen Schichtaufbauten
- Verständnis des Materials, seiner Besonderheiten und Eignung
- Kenntnisse der relevanten Bauvorschriften
- Entwicklung praktischer Fähigkeiten für die Ausführung von Lehmputzen
- Verständnis für die Wirkung von Farben, Materialien und deren Oberflächentexturen und –strukturen als Gestaltungselemente im Raum
- Grundwissen über die verwendeten Materialien und Fertigkeit, die für die jeweilige Technik spezifische Mischung herzustellen

- Entwicklung praktischer Fertigkeiten für die Ausführung verschiedener Lehmfeinputz- und Gestaltungstechniken.
- Verstehen der Notwendigkeit Marktstrategien zu entwickeln
- Verstehen der Bedeutung von Qualitätsmanagement
- Fähigkeiten mit Kunden zu verhandeln
- Kenntnisse und Fähigkeiten Kosten zu kalkulieren.

Der Lehrgang findet erstmalig ab September 2005 in der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau in Ganzlin / Südmecklenburg statt. Die europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau ist eine Initiative des Vereins FAL e.V..

Termine

Modul 1 - Grundlagen Lehmputze	26.9. – 30.9. + 4.10. – 7.10.2005
Modul 2 - Gestaltung	24.4. – 27.4. + 2.5. – 4.5. + 8.5.-12.5.2006
Modul 3 - Marketing	28.4. / 29.4. + 5.5./ 6.5.2006

Die Lehrgangsmodule können einzeln belegt werden.

Kursgebühren

Gesamtkurs: 1.970 EUR,

Modul 1: 750 EUR, Modul 2: 995 EUR, Modul 3: 245 EUR.

Informationen, Anmeldung und Beratung zu individuellen Fördermöglichkeiten unter FAL e.V.

Am Bahnhof 2

19395 Ganzlin

Tel.: 038737 – 20207

Fax: 038737 – 20117

Kontakt: Simone Rittershaus

Email: info@fal-ev.de

www.fal-ev.de

www.clay-plaster.com

oder

BTZ Handwerkskammer Schwerin

Matthias Markewitz

Tel.: 0385 6435-184

m.markewitz@hwk-schwerin.de